

Zur Verstärkung des Unterhaltsteams suchen wir für den Standort Näfels einen engagierten

## Betriebselektriker im Unterhalt (m/w)

### Ihre Aufgabe:

- Sicherstellen der Verfügbarkeit unserer elektrischen Infrastruktur
- Elektrische Instandhaltungsaufgaben, Schwerpunkt Gebäudeunterhalt
- Mithilfe bei Umbauprojekten im Betrieb
- Verantwortlich für die Einhaltung des elektrischen Sicherheitskonzepts
- Systematische Ursachen- und Schwachstellenanalyse

### Ihr Profil:

- abgeschlossene Grundausbildung zum Elektroinstallateur EFZ oder Elektrosicherheitsberater
- Erfahrung mit Simatic S5/S7 und Schaltberechtigung von Vorteil
- Flexibler, belastbarer und verantwortungsbewusster Teamplayer
- Selbstständige und gewissenhafte Arbeitsweise
- Bereitschaft zu Pikettendienst
- MS-Office- und SAP-Kenntnisse

### Angebot:

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle Aufgabe in einem internationalen und exportorientierten Unternehmen. Wir bieten Ihnen marktorientierte Anstellungsbedingungen, Weiterbildungsmöglichkeiten und ein leistungsfähiges Team.

NETSTAL steht international für die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb von Hochleistungs- und Hochpräzisions-Spritzgiesstechnik und Systemlösungen. Unser Sitz ist im glarnerischen Näfels in der Schweiz. Von dort bedienen wir über fünf Business Units weltweit unsere Kunden der Konsumgüter- und Getränkeindustrie sowie der Medizinalbranche. Darüber hinaus stellen wir über unsere weltweiten Niederlassungen und Vertretungen einen erstklassigen Service sicher. NETSTAL ist eine Marke der KraussMaffei Gruppe. Diese betreut mit rund 4000 Mitarbeitern an über 40 Standorten international ihre Kunden und verfügt seit 1838 über eine kontinuierliche Traditionslinie im internationalen Maschinenbau.

### Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Netstal-Maschinen AG, Frau Sibylla Fischer, 8752 Näfels oder sibylla.fischer@netstal.com

Für weitere Auskünfte steht Ihnen vorab Herr Peter Stadler, Leiter Werkunterhalt, zur Verfügung. Telefon +41 55 618 61 81 oder peter.stadler@netstal.com www.netstal.com www.kraussmaffei.com/karriere

Engineering Excellence



Automobil-Club Schweiz:

## Glarner Gokart-Jugendcup 2013

Der Automobil-Club Schweiz, Sektion Glarus, und die Zürich Versicherungen, Generalagentur Glarus, organisierten am Samstag, 23. November, wiederum den Glarner Gokart-Jugendcup 2013.

**A**ngetreten sind Mädchen und Knaben aus dem Glarnerland im Alter zwischen 12 und 18 Jahren. Alle Teilnehmenden konnten sich während des Warm-ups an die Fahrzeuge gewöhnen und im anschließenden Qualifying ging es darum, sich mit einer schnellsten Runde für den Final zu qualifizieren. Der letztjährige Sieger Michael Müller war leider krankheitsbedingt abwesend. Nichtsdestotrotz führen die diesjährigen Teilnehmer sehr gute Zeiten. Die Podestplätze waren knapp beieinander. Der Drittplatzierte Ueli Luchsinger verlor nur 0,24 Sekunden und der Zweitplatzierte Diego Lorente 0,16 Sekunden auf den neuen Glarner Meister aus Mitlödi, Silas Rangger. Er fuhr eine hervorragende Zeit von 40,9220 Sekunden. Die Podestfahrer konnten bei der Siegerehrung einen Pokal in die Höhe stemmen. ● *eing.*



Schweizer Paralegiker-Stiftung

**Etwas Gutes tun**

Telefon 061 225 10 10 E-Mail: sps@paranet.ch  
Internet: www.paranet.ch Postkonto 40-8540-6

Luftgewehr-Mannschaftsmeisterschaft:

## Der Gegner aus Olten hat aufgerüstet

Der amtierende Schweizer Meister verlor erstmals in dieser Saison bei der Luftgewehr-Mannschaftsmeisterschaft. Die Glarner unterlagen Olten deutlich. Noch deutlicher war die Niederlage für Glarnerland 2.



Die Meisterrückkehrer mit voller Konzentration: Andreas Stüssi und Patrick Hunold schossen 195 Punkte.

(Foto: zvg)

**D**ie zweite Meisterschaftsrunde wird nicht in die Annalen der Vereinsgeschichte der Sport-

schützen Glarnerland eingehen. Die 1. wie auch die 2. Mannschaft musste eine Niederlage hinnehmen.

Mit der Rückkehr von Andreas Stüssi (Verletzung) und Patrick Hunold (Abwesenheit Nationalmannschaft) sind nun die letzten beiden Schweizer Meister ins Goldteam zurückgekehrt. Trotz dieser erfreulichen Nachricht konnte Glarnerland 1 nicht aus dem Vollen schöpfen. Vladimir Haloda (199 P.), Petr Smol (196 P.) sowie Patrick Hunold und Andreas Stüssi (je 195 P.) hatten keine Mühe, ihren Rhythmus zu finden. André Eberhard (194 P.), Lars Kamm (192 P.), Peter Diethelm (191 P.) und Rolf Lehmann (187 P.) taten sich da schwerer. Mit 1548:1560 Punkten unterlagen die Glarner den Solothurnern.

### Chancenlos gegen Ebikon

Milan Mach gab mit 197 Punkten sein Debüt bei den 1.-Ligisten. Marc Hunold (196 P.) stand ihm in Nichts nach. Der grosse Teil des restlichen Teams kämpft zurzeit mit der Konstanz. Andrea Stüssi (189 P.), René Müller (188 P.), Klaus Honold (183 P.), Martin Tresp (182 P.) sowie Roland Weyermann und Martin Mächler (je 181 P.). 1497 Ringe reichten gegen 1523 Zähler von Ebikon nicht aus. ● *a. e.*

Luftgewehr-Mannschaftsmeisterschaft:

## Junioren kommen dem Vorjahresniveau näher

Glarner 3.-Ligisten verlieren in der zweiten Runde der Luftgewehr-Mannschaftsmeisterschaft mit nur einem Punkt Differenz. Die Junioren steigerten sich und belegen Rang 2.

**M**it viel Pech oder eben dem fehlenden Quäntchen Glück verlor Glarnerland 3 in der 3. Liga mit nur einem Punkt Unterschied gegen Feld-Meilen 2 – eine unnötige Niederlage, waren sich die Glarner einig. Zwar belegen sie den dritten Zwischenrang, doch wie es scheint, wird sich Feld-Meilen und Cottens-Lussy (Rang 2) in der Tabelle etablieren können.

### Luft nach oben

Dieses Glarner Team hat sein Potenzial noch lange nicht ausgeschöpft. Armin Klarer (188 P.), Sabrina Fuchs (187 P.), Sibylle Hunold (183 P.), Jürg Fischli (181 P.), Gina Landolt (180 P.), Markus Landolt (179 P.), Maren Wenger (174 P.) und Marcel Reichmuth (165 P.) weisen noch genügend Reserve aus. Schliesslich stehen Coach Martin Mächler auch diverse Ersatzschützen zur Verfügung, welche mit guten Resultaten auf sich aufmerksam machen und sehnlichst auf ihren Einsatz warten.

### Marburger nicht nur ein guter Ersatz

Nach den Abgängen diverser Junioren zur Elite kam die Angst auf, das Juniorenteam könnte nicht mehr an die letztjährigen Erfolge anknüpfen. Das aktuelle Team zeigt, dass dem nicht so ist. Tim Landolt



Patrick Marburger ist in bestedender Form. (Foto: zvg)

(179 P.), Eric Wenger (188 P.) und Patrick Marburger (195 P.) rutschen nach. Wobei Letzterer bis anhin eine starke Saison zeigt und mehr als nur Ersatz für die Ausgeschiedenen ist. Auch Philipp Landolt und Michael Stapfer (je 191 P.) sowie Julian Bellwald (188 P.) sind weiterhin die Stützpfiler im Team. Mit 1132 Punkten schossen sie hinter Ebnat-Kappel das zweithöchste Rundenresultat. ● *a. e.*

Tischtennisclub Glarus:

## Tischtennispieler im Meisterschaftseinsatz

Vier Mannschaften des Tischtennisclubs Glarus spielen in der Meisterschaft. Nach der Hälfte der Vorrunde sind alle Teams in ihren Ligen gut klassiert.



Stanko Vojin von Glarus 4.

(Foto: Hans Bühler)

### Glarus 1 mit Nachwuchstalent

Die 1. Mannschaft startete mit Ivan Bütler, Christof Schreyer und Roman Stüssi in die 3.-Liga-Saison. Nach Siegen gegen Ems, Triesen, Flums und Wädenswil sowie einer knappen 6:4-Niederlage gegen Rapperswil liegt das Team zusammen mit den St. Gallern an der Ranglistenspitze. In den beiden

letzten Spielen wurde anstelle von Bütler der 15-jährige Junior Javier Hitos Alvares eingesetzt. Dieser setzte sich mit fünf von sechs gewonnen Einzeln gleich erfolgreich in Szene.

### Glarus 2 auf drittem Zwischenrang

Für Glarus 2 waren in den ersten

fünf Spielen Simon Horat, Javier Hitos Guerrero, Javier Hitos Alvares und Arthur Hartmann im Einsatz in der 4. Liga. Dabei resultierten Siege gegen Rütli ZH, Dübendorf und Wolfhausen, ein Unentschieden gegen Rapperswil und eine Niederlage gegen Toggenburg. In einem äusserst engen Feld, mit zurzeit sechs Teams innerhalb von zwei Punkten, liegen die Glarner auf Zwischenrang drei.

### Glarus 3 im Duell mit Liechtensteiner Teams

Die 3. Mannschaft mit Arthur Hartmann, Michael Lacher und Franz Lacher startete in der 5. Liga mit Siegen gegen Flums, Ems, Oberriet, Ruggell und Chur. Mit Triesen wartete im sechsten Spiel der erste Mitkonkurrent um den Aufstieg. Nach einem hartumkämpften Match und zwischenzeitlichem 2:5-Rückstand gelang es den Glarnern dank drei Erfolgen in den abschliessenden Einzeln, noch ein Unentschieden zu erreichen. Mit jeweils 15 Siegen aus 17 Einzelpartien sind Michael Lacher und Arthur Hartmann die beiden erfolgreichsten Spieler der Gruppe.

### Glarus 4 belegt Rang zwei

In der 6. Liga absolvierten Claude Diethelm, Rolf Laager, Ernst Bolliger und Stanko Vojin bisher drei Spiele. Sowohl gegen Rütli ZH wie Toggenburg und Gossau ZH resultierten Siege. Mit 9 Einzelsiegen aus 9 Einsätzen war Diethelm der bisher beste des Teams, knapp gefolgt von Laager mit sieben Erfolgen. ●

Inseraten-Annahme: Telefon 055 647 47 47

«Läderach PROFESSIONAL»:

## Von Profis zu Profis

Läderach gewährte an der Internationalen Fachmesse Igeho in Basel einen Blick hinter die Kulissen. Vom Samstag, 23., bis Mittwoch, 27. November, präsentierte die Confiseur Läderach AG innovative Produkte und Dienstleistungen unter der Marke «Läderach PROFESSIONAL».

**A**m Messestand konnten die Besucher geladenen Gastroprofis und den Läderach-Confisuren bei der Arbeit über die Schultern schauen.

### Qualität verbindet

Die Confiseur Läderach AG unterstreicht mit der Marke «Läderach PROFESSIONAL» die Bedeutung des Geschäfts mit professionellen Anwendern im Fachhandel und in der gehobenen Gastronomie und Hotellerie in der Schweiz und International. Die Igeho in Basel

bietet eine perfekte Plattform, dem anspruchsvollen Fachpublikum die neuesten Kreationen und das professionelle Dienstleistungsangebot zu präsentieren. «Läderach PROFESSIONAL» gestaltet an der Igeho ein vielversprechendes und abwechslungsreiches Programm. Hautnah kann miterlebt werden, wie Läderach-Confisuren und Profis aus der Gastroszene ihre köstlichen Kreationen und individuellen Rezepte entstehen lassen. Ganz im Sinne «von Profis zu Profis». ● *pd.*